

Werkstoffart:

Hochwertige, wasserverdünnbare Siliconharz-Fassadenfarbe. Hoch wasserabweisend, hoch wasserdampf- und kohlendurchlässig, gutes Deckvermögen, spannungsarm, leicht verarbeitbar.
Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.
Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall (FA-Konzept).

Anwendungsgebiete:

Anwendbar außen, auf tragfähigen neuen und alten Untergründen, wie z.B. Putzen der Mörtelgruppe PII-PIII, matten Fassadenfarben und Kunstharzputzen.

Eigenschaften:

- Hoch wetterbeständig
- Hoch wasserabweisend
- Sehr gutes Deckvermögen
- Hoch diffusionsfähig
- Spannungsarm
- Mineralmatt
- Leicht verarbeitbar
- Fungizide und algizide Ausstattung

Bindemittelbasis: Siliconharz und Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis: Titandioxid

Einstufung nach DIN EN 1062:

- Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V 1 hoch, entspricht sd- Wert $< 0,14 \text{ m}$.
- Wasserdurchlässigkeit (W- Wert): Klasse W 3 niedrig, entspricht $< 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$

Farbton: Weiß

Abtönungen: Über Mischmaschine, werkseitig bzw. mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Siliconharzbasis tönbar. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26:

- Werkstönungen: Klasse B / Gruppe 1
- Pamavision-Mix: Klasse B / Gruppe 1

Dichte: ca. 1,6 g/ml

Gebindegröße: 12,5 Liter Gebinde

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

Verbrauch: Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 200 ml/m² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF 01

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Silikonharz, Styrolacrylat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe, Filmkonservierer.

Gefahrenhinweis: R 52/53

Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Besondere Hinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung einen Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Biozide sicher verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Nicht im Innenbereich anwenden. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheits-datenblatt.

VOC Gehalt: Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, VOC Gehalt <10 g/l

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitung: Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund egalisieren. Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5-10% und die Schlußbeschichtung mit max. 5% Wasser verdünnen.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel und Farbrolle. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich: Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

Airlessauftrag:
Düse: 0,024 - 0,026 inch
Spritzdruck: 120 - 180 bar
Spritzwinkel: 40° - 50°

Bitte die Besonderen Hinweise beachten.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze: Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten: Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag umliegende Flächen vor Farbspritzern schützen. Um eine hohe Wirkungsdauer der fungiziden/algiziden Ausstattung zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist weiter abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann das dauerhafte Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung bitte die Besonderen Hinweise beachten. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung bzw. Hilfsstoff-ausläufer (klebrige, teilweise glänzende Ablaufspuren) möglich.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreibenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2010-01-15

PMZ eG Rohrstraße 10 · D-58093 Hagen · Telefon (0 23 31) 95 13-0